

Wer aber Lust darzu hat / aus diesem Seminario Geographico, dieses / was hier davon angeführt / als Pflanzgen auszuheben / und zu dergleichen Wachsthum hoher Bäume / gedachter Himmels-Messung / fort zu setzen / der besche hiervon des Hoch-Edlen Tychonis Brahe seine Progymnasmata, darinnen wird er dergleichen mühsame Ausmessung / theils auch bey andern Autoribus, antreffen. Allhier wollen wir diß Seminarium vorihro nicht schwer machen / Sondern ferner angenehme nützliche und leichte Sachen noch mit wenigen vornehmen / und bald darauf beschliessen / damit durch Einführung allzuschwerer Dinge nicht eines mit dem andern gehindert / und die Geographia ferner beyseit geleyet werde / wie bishero mehr als zu viel von den meisten geschehen.

Hierbey wird gefragt: Wie Land-Charten zu machen?

Dieses ist wiederumb der allernützlichsten Dinge eines in der ganzen Geographia, und so schwer / als sich sonst einige dasselbe eingebildet haben / so leicht ist es nun / wenn man dergleichen Fundamenta hat / wie ich oben durch die richtig gesuchten Longitudines und Latitudines dieser Lande geleyt habe.

Zwar das gemeine Land-Charten machen / wenn etwan zu Kriegs-Zeiten Generals-Personen durch ihre Ingenieurs, oder auch Verleger durch ausgeschickte Leute über ein Land etwas verfertigen lassen / ist nicht allezeit durch richtig beschehene Ausmessung solcher Lande geschehen / Sondern da ist etwan der Ingenieur an einem Orth auff einen Kirchtum gestiegen / hat umb und umb die darbey gelegenen Orther übersehen / die Striche nach der Magnet-Nadel auff's Pappier gebracht / die distantien und Weiten aber von denen Bauern erkundiget / die oft einen ziemlichen Weg ein klein Eckgen / oder eine grosse Meile ein klein Meilichen zu nennen pflegen.

Allein was Städte / Schlösser und Häuser oder Gütther oben in meinen Tabellen pag. 49. und 59. auch Städte und Dörffer in dem Roseto pag. 133. & sequentibus seyn / die beruhen auf besserer
Richtig